

[15840.] *Wichtige Neuigkeit*

welche unverlangt nicht versandt wird.

Bei Ignaz Jackowik in Leipzig erscheint binnen Kurzem und wird in neue Rechnung 1856 notirt:

Genesis

des

Concordates zwischen dem Kaiserthume Oesterreich

und dem päpstlichen Stuhle

und der Sicherheit

der vollkommenen Aufrechthaltung der

Rechte und Freiheiten

der Protestanten in Oesterreich.

Nebst dem lateinischen Urtexte und der authentischen Uebersetzung des Concordates.

gr. 8. Velinp. Geh. im Umschlage. 18 N^o ord.

Diese Schrift, die mit dem vollsten Rechte eine eben so wichtige als interessante genannt werden darf, hält, was ihr Titel verspricht. Sie entwickelt mit ruhiger Klarheit die Entstehungsgründe des Concordates, und erhebt die volle Verbürgung der Rechte und Freiheiten der evangelischen Kirche in Oesterreich über jeden Zweifel.

Ich bitte, rasch zu verlangen, und bemerke, daß bei 13/12 Expl. fest auch 1 Inserat auf meine Kosten bewilligt, aber nur einer oder höchstens zwei Handlungen in einem Orte.

[15841.] Auch für das Jahr 1856 erscheint in meinem Verlage die

Landwirthschaftliche Zeitung

für

Nord- und Mitteldeutschland.

Herausgegeben

von

Dr. C. Schneitler.

Zweiter Jahrgang. 2 fl. u. 4 S gr. Stempelgebühr, 1 fl. 19 S gr. netto.

Mit zahlreichen Holzschnitten.

Der überaus günstige Erfolg, welchen diese Zeitung in dem ersten Jahre des Erscheinens gefunden, hat den Herausgeber und den Verleger ermuthigt, für den bevorstehenden zweiten Jahrgang keine Anstrengung und Kosten zu scheuen, um das Blatt auf der Höhe der Bestrebungen der Gegenwart zu erhalten und in demselben den praktischen Landwirthen ein Organ zu bieten, in welchem sie alle Fortschritte und Erfahrungen der Landwirthschaft und der damit verbundenen Industriezweige in Deutschland sowie in der Fremde, soweit sie für unser Klima und Verhältnisse anwendbar, in rascher, übersichtlicher und allgemein verständlicher Weise zugänglich zu machen. Dabei wird auch der praktisch beschäftigte Landwirth oder landwirthschaftliche Beamte Zeit genug übrig haben, wöchentlich diese gedrängte Darstellung der Bewegung auf dem Gesamtgebiete des Ackerbaues zu verfolgen, und viele und gut ausgeführte

Holzschnitte werden ihm das Verständniß der Erörterungen erleichtern. Besondere Aufmerksamkeit wird die Zeitung nach wie vor dem Fortschritt des noch lange nicht hinlänglich gewürdigten landwirthschaftlichen Maschinenwesens schenken, und bürgt der Name des Herausgebers, der gerade in diesem Fache als Autorität dasteht, für die Zuverlässigkeit der in diesem Fache gegebenen Mittheilungen und Rathschläge.

Ich habe schon für den ersten Jahrgang Sie mehrfach durch Uebersendung von Probenummern, namentlich aber auch durch Uebersendung von gehefteten Exemplaren bei Ihren Bemühungen für Verbreitung der Zeitschrift unterstützt, und freut es mich aussprechen zu dürfen, daß einzelne Handlungen dadurch auch ein glänzendes Resultat erzielt haben, während andere, die gleichwohl mit vielen Landwirthen in Verbindung stehen, die Zeitung noch lange nicht genug gewürdigt zu haben scheinen, so daß im Allgemeinen der Absatz durch die Post noch immer bedeutend größer ist, als der durch den Buchhandel.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt mir Gelegenheit, Sie aufs Neue um Ihre kräftigste Unterstützung zu ersuchen, und bitte ich, mir Ihren Bedarf für 1856 anzugeben, sowie Probenummern zu verlangen, wenn Sie sich von der Verbreitung einen Erfolg versprechen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß mir die *Librairie agricole de la Maison Rustique* den alleinigen Debit des

Journal d'agriculture pratique.

Moniteur de la propriété et de l'agriculture

fondé par le Dr. Bixio.

Publié sous la direction de Mr. Barral.

20. Jahrgang.

4 fl. 24 S gr. ; 3 fl. 18 S gr. netto.

für Deutschland übertragen hat. Herr Barral ist in Deutschland namentlich durch seine Herausgabe der Werke Arago's, zu welcher ihn dieser berühmte Naturforscher noch bei seinen Lebzeiten bestimmt hat, bekannt geworden. Unter seiner Leitung sind die ersten Autoritäten Frankreichs im Fache der Naturwissenschaft und des Landbaues als Mitarbeiter thätig; den jährlichen Bericht über die Arbeiten des französischen landwirthschaftlichen Centralvereins liefert z. B. Herr Paven. Monatlich zweimal erscheint eine Nummer in kl. Fol. von 48 bis 64 Seiten mit zahlreichen Holzschnitten, welche zwei starke Bände von 5 bis 600 Seiten im Jahre bilden. Der Subscriptionspreis beträgt für Deutschland jährlich 4 fl. 24 S gr. , wovon ich Ihnen 25% zu bewilligen in den Stand gesetzt bin. Wenn Sie auch das Publicum für diese classische Zeitschrift weniger unter den einzelnen Landwirthen finden zu können glauben, so mache ich Sie doch darauf aufmerksam, daß keine landwirthschaftliche Vereinsbibliothek dieselbe entbehren kann, daß dagegen aber in den Gegenden und Ländern, wo die Kenntniß der französischen Sprache unter den Landwirthen eine allgemeine, wie in Rußland, Polen, Posen, Galizien u. Ungarn, ein sehr großes Feld für die Verbreitung dieser Zeitschrift sich darbietet.

Berlin, den 8. December 1855.

Franz Duncker,

(W. Besser's Verlagsh.)

(vide Wahlzettel.)

[15842.] **Bunfen**, „die Zeichen der Zeit“. Dritte, unveränderte Auflage.

Leipzig, 8. December 1855.

Binnen wenigen Wochen hat sich auch die zweite Auflage dieser wichtigen Schrift vergriffen, und um die täglich eingehenden Bestellungen ausführen zu können, habe ich eine dritte, unveränderte Auflage veranstaltet, welche ungefähr in 14 Tagen erscheint.

Ich zeige dies besonders denjenigen Handlungen an, deren Nachbestellungen wegen Mangel an Exemplaren nicht expedirt werden konnten, und bemerke gleichzeitig, daß nach dem Erscheinen der dritten Auflage alle Aufträge sofort ihre Erledigung finden werden. Bestellungen à Condition werde ich allerdings, um die neue Auflage nicht gleich wieder zu erschöpfen, nur dann effectuiren können, wenn gleichzeitig eine angemessene feste Bestellung erfolgt.

F. A. Brockhaus.

Angebotene Bücher u. s. w.

[15843.] **B. Kabus** in Danzig offerirt in Anzahl:

Ahn's franz. Gramm. f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. 15. Aufl. Geb. Neu à 8 S gr. .

Desgl. 17. Aufl. Geb. Neu à 9 S gr. .

[15844.] **Wichtige Preisermäßigung!**

Im ganzen Vorrath habe übernommen u. offerire fco. Epz g. :

Haus-Chronik, hrsg. v. Braun u. Schneider. 2 Bde., mit vielen unvergleichlich schönen Holzschnitten. Fol. Münch., 1852. 53 br. (8 fl.) à 2 fl. 1/2 baar u. 11/10.

Die Vorzüglichkeit dieses Buches ist bekannt!

Bilderlegende f. d. christl. Volk. 100 Holzschn. Bilder, m. Text v. M. Singel. Münch., Braun u. Schneider. 1845. br. 8. (1 fl. 1/2) à 14 N gr. u. 11/10

München. J. Oberdorfer. (vide Allg. Wahlzettel.)

[15845.] **Herabgesetzte Preise!**

Nachstehende 2 Werke erlassen wir bis Ende Jan. 1856 noch zu beigesetzten billigen Baar-Preisen:

Graumüller, Dr. Chr. F., Handbuch der pharmaceutisch-medicinischen Botanik. Für angehende Aerzte, Veterinär-Aerzte, Apotheker, Droguisten, Kaufleute etc. gr. 8. 5 Bde. nebst Registerband. Ladenpreis 12 fl. , jetzt baar für 3 fl. .

Reinhardt, Joh. Chr., Das Kupfer-Kabinet, oder Beschreibung einer großen Anzahl Kupfermünzen der neueren Zeiten. 8. 3 Bände. Mit 1 Münzenmesser. Ladenpreis 3 fl. 1/2, jetzt baar für 1 fl. 15 N gr. .

Rob. Schöne'sche Buchhandlung in Eisenberg.